

Das A und O der Pressearbeit für Vereine

Thurgauer Landfrauen

Referent: Jan Isler

Zur Person

- ▶ Jan Isler (27), aus Sirnach
- ▶ Seit Frühling 2021 im Journalismus tätig
- ▶ Redaktionsleiter der Hinterthurgauer Lokalzeitung REGI Die Neue
- ▶ Stationen beim Radio, der Wochenzeitung und im Livestreaming
- ▶ Absolvent Medienstudium am MAZ in Luzern

REGI Die Neue



Wer hatte schon mit
Medien zu tun?



Wie waren die
Erfahrungen?

Warum Pressearbeit wichtig ist

- Sichtbarkeit für den Verein



- Wertschätzung für Freiwilligenarbeit



- Neue Mitglieder gewinnen



- Sponsoren & Gemeinden überzeugen



- Bessere Besucherzahlen bei Anlässen

Der Draht zur Redaktion



- Lokale Medien berichten gerne über Vereine



- Persönliche Kontakte pflegen



- Feste Ansprechpartner aufbauen



- Infos & Bilder rasch liefern

Was Redaktionen brauchen



- KLARE
INFORMATIONEN



- GUTE TEXTE



- HOCHWERTIGE
BILDER



- ANSPRECHPARTNER
FÜR RÜCKFRAGEN

Aufbau eines guten Eingesandten

- ▶ 1. Titel
- ▶ 2. Lead (Wer, Was, Wann, Wo, Warum)
- ▶ 3. Lauftext
- ▶ 4. Zitate & Zahlen
- ▶ 5. Kontaktangaben

Der perfekte Titel

- ▶ Kurz, konkret, lebendig und mit einem Verb
- ▶ Beispiel:
- ▶ ✗ Landfrauenanlass
- ▶ ✓ 200 Intressierte besuchen den Landfrauentag in Weinfeldern

Der Lead - die wichtigsten Sätze

- ▶ Beantwortet:
 - ▶ • Wer?
 - ▶ • Was?
 - ▶ • Wann?
 - ▶ • Wo?
 - ▶ • Warum?

Häufige Fehler

- ▶ • Zu lange Texte
- ▶ • Vereinsinterne Sprache
- ▶ • Schreibfehler
- ▶ • Abkürzungen
- ▶ • Fehlende Bildlegenden
- ▶ • Kein Ansprechpartner
- ▶ • Schlechte Bilder
- ▶ • Formatierungen

Beispiele mit Potenzial

¶

Gemeinsam kochen, gemeinsam geniessen - Tavolata in Eschlikon

¶

Am Freitag Abend, 06.02.2026 verwandelt sich die Grossküche am Haldenweg 2 in Eschlikon in eine lebendige Genusswerkstatt. ¶

Die von Kultur Eschlikon organisierte Tavolata stellte nicht nur das gemeinsame Essen, sondern insbesondere das gemeinsame Kochen in den Mittelpunkt. ¶

In kleinen Gruppen wurde, dem Namen zu Ehren, ein italienisches 4-Gang-Menü zubereitet. Dabei wurde gerüstet, geschnitten, gerührt, gewürzt und abgeschmeckt. Es entstanden nicht nur feine Speisen, sondern auch viele Gespräche über Rezepte und kulinarische Tips. ¶

Das gemeinsame Arbeiten in der Küche sorgte für eine lockere, herzliche Stimmung. ¶

Beim anschliessenden gemütlichen, gemeinsamen Essen, hatte man die Möglichkeit, sich nochmals über die Zubereitung der Menüs, eventuellen Verbesserungen derselben, aber vor allem dem persönlichen Austausch zu widmen. ¶

Kultur Eschlikon zeigte sich erfreut, über den grossen Zuspruch, da viele Gäste den Wunsch äusserten, einen solchen Anlass wiederholen zu können. ¶

Matz Hoby – Compagnie Folk Loric: Livres Pour Survivre - Do/Fr, 5./6. März ...



Theater am Gleis <medien@theater-am-gleis.ch>

An medien@theater-am-gleis.ch



Fr 13.02



Matz Hoby_c_Janosch Abel (6)_kl.jpg
225 KB

Liebe Medienschaffende

Das Stück «Livres Pour Survivre» mit Matz Hoby ist eine persönliche und zugleich gesellschaftlich relevante Reflexion über Wahrnehmung, Kreativität und Selbstbestimmung – am 5. und 6. März im Theater am Gleis.

Details zur Veranstaltung finden Sie unten in dieser Mail, ein Foto ist angehängt. Weiteres Bildmaterial und einen Trailer unter:

[https://www.dropbox.com/scl/fo/3pfs2nttpyq9r87rtr0cn/AHli8ux4lHl3Djxaor5OSQI?
rlkey=gxor15bw1wuoz6qxm9qmno6gu&st=dqlqhrd9&dl=0](https://www.dropbox.com/scl/fo/3pfs2nttpyq9r87rtr0cn/AHli8ux4lHl3Djxaor5OSQI?rlkey=gxor15bw1wuoz6qxm9qmno6gu&st=dqlqhrd9&dl=0)

Herzliche Grüsse


Theater am Gleis

AADORF ALS KNOTENPUNKT DES EISENBAHNVERKEHRS

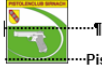
ALS VOR RUND 120 JAHREN DER PRIVATE EISENBAHNBAU IN IHRER BLÜTE STAND. WAREN IN UND UM AADORF GROSSE STUDIEN MIT TRASSEN BESCHRIEBEN, KARTEN UND KOSTENSCHÄTZUNG PROJEKTIERT.

Seit 15. Oktober 1855 verkehren fahrplanmässig täglich in beiden Richtungen je 3 Personen- und Güterzüge auf der Strecke Winterthur – Wil. Für die Konzessionserteilung der privat finanzierten Eisenbahnen waren damals die Kantone zuständig. Um 1900 war der motorisierte Autoverkehr kaum existent. Es war die Zeit der Stickereien.

¶

1898 beauftragte der Thurg. Regierungsrat Emil Züblin mit einem „Gutachten über die Erweiterung und den späteren Ausbau des thurgauischen Eisenbahnnetzes“. Die Bahnen ermöglichten der Bevölkerung eine bisher unvorstellbare Mobilität. Der Wirtschaft einen immer regeren Warenverkehr. Nach Fertigstellung der beiden Ost-West-Transversalen Winterthur – Frauenfeld – Romanshorn und Winterthur – Wil – St. Gallen stellte sich bei den visionären Planern bald die Frage nach Querverbindungen und Anschlusslinien.

-



.....Pistolclub Sirmach beendet Schiesssaison mit feierlichem «Absenden»¶

Sirmach, 8. November 2025 – Im Gasthaus Engel fand am Freitagabend der traditionelle Jahresabschluss des Pistolclubs Sirmach statt. Das sogenannte «Absenden» markierte den würdigen Schlusspunkt der Schiesssaison 2025 – mit Ehrungen, Ausblicken und geselligem Beisammensein.¶

• → **Apéro, Ausblick und Aufnahme neuer Mitglieder**¶

Nach einem kurzen Apéro begrüßte der Vorstand die zahlreich erschienenen Mitglieder und ihre Partnerinnen. Bevor die Resultate der Saison verkündet wurden, informierte man über kommende Termine.¶

- → Schiessanlässe im Winterhalbjahr¶
- → Besuch der Mosterei Möhl¶
- → Raclette-Abend im Januar¶
- → Teilnahme am Eidgenössischen Schützenfest in Chur im Juni 2026¶

Besonders erfreulich: Einige interessierte Schützen wurden neu in den Verein aufgenommen – ein herzliches Willkommen an die neuen Mitglieder.¶

• → **Rückblick auf ein aktives Vereinsjahr**¶

Ein Highlight der Saison war das 9. Hochwachtschiessen im Sommer, das mit reger Beteiligung aus Nah und Fern glänzte. Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmenden als gelungenes Schützenfest gelobt und bleibt als positives Erlebnis in Erinnerung.¶

Beim Endschiessen sorgte der «Jux-Stich» für besondere Spannung: Erst am Ende wurde der Trumpf der Jasskarten bestimmt – was die Rangliste ordentlich durcheinanderwirbelte, und für viele Lacher sorgte.¶

• → **Krönung des Abends: Jahresmeisterschaft**¶

Nach dem feinen Nachtessen folgte der Höhepunkt des Abends: die Bekanntgabe der Jahresmeisterschaft. Diese berücksichtigt sowohl auswärtige als auch vereinsinterne Schiessanlässe. Die Entscheidung war denkbar knapp – nur acht Punkte trennten die drei Spitzenplätze.¶

- → **1. Platz:** Ruedi Diggelmann (Präsident)¶
- → **2. Platz:** Dani Kopp¶
- → **3. Platz:** Pirmin Koller¶

Mit grossem Applaus wurden die Sieger geehrt und ihre verdienten Auszeichnungen überreicht.¶

Nach der Rangverkündung blieb nachher noch genug Zeit, um die Ergebnisse untereinander zu besprechen und seine Gedanken auszutauschen.¶

¶

Der Pistolclub Sirmach blickt auf ein erfolgreiches und kameradschaftliches Jahr zurück – mit sportlichem Ehrgeiz, neuen Mitgliedern und einem starken Gemeinschaftsgeist.¶

An unserem Club Interessierte können sich gerne auf unserer Homepage, www.pc-sirmach.ch, informieren und finden dort auch die Kontaktmöglichkeit.¶

¶



.....Von links nach rechts: Dani Kopp, Ruedi Diggelmann und Pirmin Koller¶

¶

¶

November 2025, Peter Wüst¶

¶

Vorstand des DTV-Busswil in neuer Zusammensetzung

Am 19. März fand die 61. Hauptversammlung (HV) des Damenturnvereins Busswil in der Aleria statt. Nichts ist so beständig, wie die Veränderung.

Die Präsidentin Monika Frey-Mäder durfte 23 Mitglieder und Ehrenmitglieder nach einem köstlichen Abendessen zur Versammlung begrüßen. Mit den verschiedenen Jahresberichten von Elki, Jugi, Volleyball-Plauschgruppe und Damenriege liessen sie das Vereinsjahr lustig und unterhaltsam Revue passieren. Der Verein freute sich über den Zuwachs von zwei Neumitgliedern. Die Finanz-Traktanden stiessen auf einstimmige Genehmigung.

Frischer Wind im Vorstand

Zwei Vorstandsmitglieder gaben den Rücktritt bekannt. Die abtretende Hauptleiterin, Alexandra Zingg, wurde zudem als Ehrenmitglied ernannt. Sie war gesamthaft über 22 Jahre im Vorstand. Glücklicherweise konnte Jasmine Tönz als ihre Nachfolgerin gewonnen werden. Fürs 2026 hat sie bereits ein vielfältiges Turnprogramm vorgestellt. Susanna Kuhn ersetzt Jasmine Tönz als Revisorin. Der Platz als Beisitzerin blieb an der HV unbesetzt.

Verein offener gestalten

Der DTV Busswil ist eine Gruppe von ca. 20 Frauen im Alter von 35–65 Jahren, die Freude am Turnen haben und etwas für das allgemeine Wohlbefinden, die Gesundheit und auch den Geist tun möchten. Jede Turnerin bringt in der Turnstunde so viel Leistung wie sie kann und möchte. Es sind einige spezielle Turnstunden geplant. Neugierige stöbern auf dtv-busswil.ch. Alle sind herzlich Willkommen: Mittwochs von 20.00–21.15 Uhr in der Turnhalle Busswil, bzw je nach Programm, das auf der Website zu finden ist. Wir freuen uns!

Manuela Stillhard

Bilder

Die Präsidentin, Monika Frey-Mäder, bedankt sich bei Alexandra Zingg für den Einsatz als Hauptleiterin.



Der neue Vorstand: Vlnr Patrizia Ammann, Monika Frey-Mäder, Jasmine Tönz, Manuela Stillhard

Musikgesellschaft Sirnach
Renato Mettler, Co-Präsident
Loh 10
8362 Balterswil

www.mgsirnach.ch

¶

¶

Sirnach, 1. Juni 2025

¶

Medienmitteilung

¶

¶

Gemütlicher Maibummel der Musikgesellschaft Sirnach

¶

Die Musikantinnen und Musikanten der Musikgesellschaft Sirnach sowie deren Angehörigen trafen sich am Auffahrtsmorgen mit guter Laune zum traditionellen Maibummel.

¶

Trotz der vielen Wolken am Himmel war das Wetter angenehm. Mit dem Velo oder zu Fuss machten sich alle auf den Weg. Unterwegs wartete Stefan Ruckstuhl mit einem Apéro, bei dem auf einen tollen Tag angestossen wurde. Nach dieser Stärkung führte der Weg weiter zur Sirnacher Bürgerhütte im Wald bei Balterswil. Dort angekommen, wurde sogleich der Grill angeheizt. Man verbrachte ein paar gemütliche Stunden bei leckeren Grilladen. Für Getränke und Desserts war bestens gesorgt. Am Nachmittag schien sogar die Sonne, so dass man noch lange draussen verweilen konnte. Einen herzlichen Dank geht an Stefan Ruckstuhl für die Organisation.

¶

(Bild im E-Mail-Anhang)

¶

¶

Bilder und Text: Corinne Herzog

Gute Bilder - entscheidend!

- ▶ • Scharf & gut belichtet
- ▶ • Menschen in Aktion
- ▶ • Gruppenbilder
- ▶ • Übergaben & Ehrungen
- ▶ • Keine Handy-Zooms

...

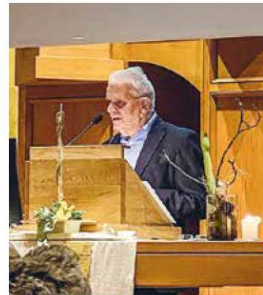
Klare Entscheide bei Budget und Wahlen

An der Budgetgemeindeversammlung der Evangelischen Kirche standen neben der Finanzplanung für 2026 mehrere personelle Wechsel an.

Münchwilen - Vergangenen Mittwochabend versammelten sich 61 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Budgetgemeindeversammlung in der Evangelischen Kirche. Neben den Zahlen zum Rechnungsjahr 2026 standen auch einige Wahlen an.

Personelle Veränderungen in der Kirchenvorsteherschaft

Zum zweitletzten Mal führte der langjährige Präsident der Kirchenvorsteherschaft, Heinrich Krauer, durch die Gemeindeversammlung. Zwei



Heinrich Krauer tritt per 31. Mai 2026 zurück.



Stefan Wüthrich führt das Budget 2026 aus.

Jahre vor Ablauf seiner Amtszeit hat er sich entschieden, per 31. Mai 2026 zurückzutreten. Mit Daniel Stahl aus St. Margarethen erhält Krauer einen klar gewählten Nachfolger. Doch er ist nicht der Einzige, der sein Amt niederlegt: Auch Sabine Dietz tritt auf eigenen Wunsch per sofort aus der Kirchenvorsteherschaft zurück. Zu ihrem Nachfolger wurde Armin Müller aus Eschlikon gewählt. In der Synode wurden Heinrich Krauer, Adrian Stutz und Elisabeth Vonwiller Aeschlimann in ihren Funktionen bestätigt. Annemarie Gutknecht

hingegen stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl.

Einstimmiges Ja zu Budget und Steuerfuss

Als letztes Traktandum erläuterte Stefan Wüthrich das Budget für 2026. Dieses schliesst mit einem Verlust von 50'469 Franken ab, der im Vergleich zum Vorjahr reduziert werden konnte. Das Budget sowie der unveränderte Steuerfuss von 20 Prozent wurden vom Stimmvolk einstimmig genehmigt.

Muriel Lüthi ■





Bildangaben nicht vergessen

- ▶ • Fotograf nennen
- ▶ • Bildlegende mitschicken
- ▶ • Einverständnis klären
- ▶ • Achtung bei Kindern!

Wie versenden?

Per Mail ->
nachfragen ob
alles
angekommen ist

Per
Swisstransfer /
WeTransfer

Per USB-Stick

Nützliches zum Versenden am Computer

Dateiformate:

- Texte: Word
- Bilder: JPG oder PNG

Bildgrösse:

- Mind. 1-2 MB pro Bild
- Originalgrösse senden

Versand:

- Per E-Mail oder WeTransfer
- Max. 3-5 Bilder

Wichtig:

- Bildlegende
- Fotograf
- Kontaktperson

Öffentlichkeitsarbeit & Image

- ▶ • Soziale Projekte zeigen
 - ▶ • Nachwuchsarbeit
 - ▶ • Kurse & Bildung
 - ▶ • Tradition & Moderne verbinden
-
- ▶ Aktiv auf Medien zu gehen! Gerade Lokalblätter sind froh, wenn sie den Platz voll bekommen.

Fazit

- ▶ Gute Pressearbeit ist Handwerk.
- ▶ Ihr macht die Arbeit - die Medien machen sie sichtbar.

... zum Abschluss

Lieber Jan & liebes Redaktionsteam

Herzlichen Dank für den wunderbaren Bericht über unseren Fasnachtsnachmittag. 🌈

Ich habe mich gerade sehr darüber gefreut und leite es gern so weiter. Für unseren Verein ist es sehr wertvoll,

wenn unser Engagement so wertschätzend präsentiert wird.

Über ein physisches Exemplar freuen wir uns, das kommt in unser Vereins-Archiv!

Meine Adresse: [REDACTED], 8371 Busswil

Liebe Grüsse & noch einen schönen Tag, Denise